



Vending - Eine lebendige Branche

Die Vending-Branche
beschäftigt 100.000
Arbeitnehmer

- Im europäischen Vending-Sektor sind über 10.000 Unternehmen tätig; überwiegend kleine und mittlere Unternehmen. Starker Wettbewerb und die niedrige Markteintrittsbarriere fördern Unternehmertum und die Entwicklung von individuell zugeschnittenen Dienstleistungen.

- 100.000 Beschäftigte arbeiten in der Vending-Branche und ihren Produktions- und Dienstleistungsbereichen.



- Vending ist ein europäischer Produktionssektor mit Produktionsstätten in Italien, Dänemark, Deutschland, Ungarn, den Niederlanden, Spanien, der Slowakei und dem Vereinigten Königreich. Hergestellt werden Vending-Automaten, Zahlungssysteme, Lebensmittel- und Getränkeprodukte und Becher. Die Branche beschäftigt eine Vielzahl von Industriearbeitern und leistet so einen Beitrag zur Erhaltung des europäischen Arbeitsmarkts im Industriesektor.



- Europaweite, nationale, regionale oder lokale Dienstleistungen: Hier bestehen Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten in technischen und hygienischen Bereichen. So werden Beschäftigungsmöglichkeiten und ein Dienstleistungsangebot für Kunden geschaffen

- Die Vending-Branche ist innovativ: Sie entwickelt und konzipiert neue Automaten und bezieht dabei aktuelle technische Fortschritte in die Entwicklung mit ein.



- Der Vending-Sektor investiert in Forschung und Entwicklung. Um auf die steigende Nachfrage in den Bereichen Öko-Effizienz, gesunde Ernährung und umweltfreundlichere Verpackung bestens vorbereitet zu sein, werden stets neue Produkte entwickelt. Daher beschäftigt die Branche auch hochqualifizierte Arbeitskräfte.



- Vending bietet Genuss und Erfrischung: Ein kleiner Snack oder eine Kaffeepause bieten besondere Genussmomente mit Kollegen – ohne das geschäftliche Gespräch zu unterbrechen.



Die Vending-Branche
beschäftigt
hochqualifizierte
Arbeitskräfte